

## Leben in Liebe und Stille

Wie köstlich ist deine Liebe, Gott! - Ps 36, 8a

Sei still vor dem Herrn und harre auf ihn! Ps 37, 7a

Nur bei Gott komme ich zur Ruhe; - Ps 62, 2a

### Führung

#### Außen

In den Schriften finden sich viele Hinweise, wie das Leben im Äußeren zu führen sei.

Auch wenn folgende Zeilen "nur" wie Verhaltensregeln für ein friedliches Leben miteinander scheinen mögen, so ist die Beachtung derer, von noch größerem Nutzen für die, welche die Nähe Gottes suchen.

Selig der Mensch, der nicht nach dem Rat der Frevler geht, nicht auf dem Weg der Sünder steht, nicht im Kreis der Spötter sitzt, Ps 1, 1  
Der unschuldige Hände hat und ein reines Herz, der seine Seele nicht an Nichtiges hängt und keinen trügerischen Eid geschworen hat. Ps 24, 4

Gott selbst ist es, der uns auf die Frage Davids: „Herr wer darf Gast sein in deinem Zelt, wer darf weilen auf deinem heiligen Berg?“ Ps 15, mitteilt, wer in seiner Nähe, in seiner Wohnung leben darf:

Der makellos lebt und das Rechte tut, der von Herzen die Wahrheit sagt, der mit seiner Zunge nicht verleumdet hat, der seinem nächsten nichts Böses tat und keine Schmach auf den Nachbarn gehäuft hat.

Er wird nicht ändern, was er zum eigenen Schaden geschworen hat. Sein Geld hat er nicht auf Wucher verliehen und gegen den Schuldlosen nahm er keine Bestechung an. Ps 15

Innen

Nur im Schweigen, außen wie innen, in der Stille (1. Könige 19,11-12) kann die Stimme Gottes vernommen werden.

"Nicht immer ist das, von dem wir meinen, es für Gott und unser Heil tun zu müssen, ihm wohlgefällig. ... All das nutzt nicht viel, wenn Gott dich in diesem Augenblick um etwas ganz anderes bittet. Bevor du zu handeln beginnst, ziehe dich zum inneren Gebet zurück und bitte ihn, dass sein Wille geschehe. ... Lass dich von ihm und dem, was er für dich vorgesehen hat, senden und du wirst tiefe Erfüllung, sowohl in deinem Herzen, als auch bei deinem Tun spüren."

Johannes vom Kreuz (1542-1591)

Sei still vor dem Herrn und harre auf ihn! Ps 37, 7

Dir Gott ist Schweigen Lobgesang Ps 65, 2, damit man auf Erden deinen Weg erkenne. Ps 67, 3

Selig der Mensch, der Gefallen hat an der Weisung des Herrn, bei Tag und bei Nacht über seine Weisung nachsinnt. Ps 1, 2

Welche Freuden erwarten uns, wenn wir uns den Weisungen des Herrn öffnen?

Die Weisung des Herrn ist vollkommen, sie erquickt den Menschen.

Das Zeugnis des Herrn ist verlässlich, den Unwissenden macht es weise.

Die Befehle des Herrn sind gerade, sie erfüllen das Herz mit Freude.

Das Gebot des Herrn ist rein, es erleuchtet die Augen. Ps 19, 8-9  
Versprechen

Ich unterweise dich und zeige dir den Weg, den du gehen sollst.

Ich will dir raten, über dir wacht mein Auge. Ps 32, 8

Mit dieser Zusicherung Gottes machen wir uns wir frohen Mutes

ans Werk.

Lasst uns beten:

Sende dein Licht und deine Wahrheit; sie sollen mir leuchten. Ps 43,  
3

Laienbruder

Die Liebe ist alles

„Wir sind einzig für Gott geschaffen, es wäre daher nicht schlecht, wenn wir uns etwas weniger mit uns selbst beschäftigten und mehr mit ihm. In ihm werden wir besser verstehen, was uns fehlt, als wenn wir mit all unseren Überlegungen in uns selbst blieben. Und vielleicht ist es nur ein Rest Eigenliebe, die uns in Form einer Idee der eigenen Vorzüglichkeit an uns selbst haften lässt und uns hindert zu Gott zu gelangen.“

„Wir suchen in der Vernunft und den Wissenschaften wie in einer schlechten Kopie das, was wir vernachlässigen im exzellenten Original nachzuschauen. Gott selbst hat sich auf den Grund unserer Seele gemalt und wir wollen ihn dort nicht sehen. Wir verlassen ihn für Oberflächlichkeiten und zieren uns, uns mit unserem König zu unterhalten, der ständig in uns gegenwärtig ist.“

„Auf dem Weg zu Gott zählen Gedanken wenig, die Liebe ist alles. Und es ist nicht nötig, mit großartigen Aufgaben betraut zu sein. Ich wende mein kleines Omelette in der Pfanne aus Liebe zu Gott. Wenn das Omelette fertig ist, und ich nichts mehr zu tun habe, knie ich nieder und verehere meinen Gott, von dem ich die Gnade erhalten habe, das Omelette zu machen, und danach erhebe ich mich wieder, zufriedener als ein König. Wenn ich nichts anderes tun kann, ist es genug für mich, aus Liebe zu Gott einen Strohhalm vom Boden aufzuheben.

Man sucht Methoden, um Gott lieben zu lernen und macht wer-weiß-

was-für Übungen. Man gibt sich mit verschiedensten Techniken viel Mühe. Doch ist es nicht viel schneller und direkter, einfach alles aus Liebe zu Gott zu tun? Ihm zu dienen in allen Arbeiten? Sich seiner Gegenwart in uns zu vergewissern durch die Verbindung unseres Herzens mit ihm? Dazu braucht man keine Finessen. Man muss sich nur einfachen Herzens ihm zuwenden.“

(Ein Mitbruder drängte Bruder Lorenz, bei Gott für ihn um den rechten Geist des Gebets zu bitten, worauf Bruder Lorenz antwortete: „Du musst dafür deine eigene Kooperation einbringen und von deiner Seite aus arbeiten, um dich dieser Gabe würdig zu erweisen.“)

Bruder Lorenz (1614-1691), Karmelit

Recht Leben

Wollen sie geheime Dinge kenne lernen?

Beginnen Sie damit, die Fehler des Nächsten, und, was er Ihnen anvertraut hat, als unverletzliches Geheimnis zu bewahren.

Wollen Sie Wunder vollbringen?

Fangen Sie damit an, sich der Wunder würdig zu erweisen, welche die Vorsehung zimal am Tage zu Ihren Gunsten vollbringt und die Sie nicht wahrzunehmen geruhen.

Dem Vater gehorchen, das Gute tun, seine eigenen Laster bekämpfen, das ist das richtigste, gesündeste und wirksamste Rezept.

Yvon Le Loup - Sédir - (1871-1926)

Vertraue und Glaube

Vertraue und Glaube. Es hilft, es heilt die göttliche Kraft.

## Grabstein von Bruno Gröning (1906 - 1959)

Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutungen litt. <...> Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten an ihn heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Sofort hörte die Blutung auf und sie spürte deutlich, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. <...> Er aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen. Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein.

Mk 5,25-34

## Das Lied der Liebe

Ganz im geheimen sprachen der Weise und ich.

Ich bat Ihn:

"Nenne mir die Geheimnisse der Welt"

Er sprach:

"Schweig und lass dir von der Stille die Geheimnisse der Welt erzählen."

## Rūmī - Dschalāl ad-Dīn Muhammad Rūmī (1207-1273)

### In Gott bleiben I

Du rufst nach Gott so oft und läufst doch immer raus;  
wenn er dich nun besucht, dann bist du nicht zu Haus.

## Gerhard Tersteegen (1697-1769)

### In Gott bleiben II

Das ganze Unglück des Menschen rührt aus einem einzigen  
Umstand,  
nämlich, dass sie nicht ruhig in einem Zimmer bleiben können.

Blaise Pascal (1623-1662)

In Gott bleiben III

... Durch Umkehr und Ruhe werdet ihr gerettet, im Stillhalten und Vertrauen liegt eure Kraft. ...

Jesaja 30, 15

[www.laienbruder.de](http://www.laienbruder.de)